

---

**Produktname: DCLK1 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM86074**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung****Verdünnungsverhältnis** WB 1:1000-1:2000**tnis****Molekulargewicht** 82.2kDa**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	DCLK1 Serine/threonine-protein kinase DCLK1, 2.7.11.1, Doublecortin domain-containing protein
<b>Alternative Namen</b>	3A, Doublecortin-like and CAM kinase-like 1, Doublecortin-like kinase 1, DCLK1, DCAMKL1, DCDC3A, KIAA0369
<b>Gen-ID</b>	9201.0
<b>SwissProt ID</b>	O15075
<b>Immunogen</b>	Dieser DCLK1-Antikörper wird aus einer Maus gewonnen, die mit einem rekombinanten Protein des menschlichen DCLK1 immunisiert wurde.

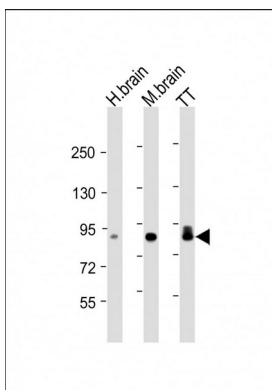
## Hintergrund

Vermutlich handelt es sich um eine Kinase, die an einem Kalzium-Signalweg beteiligt sein könnte, der die neuronale Migration im sich entwickelnden Gehirn steuert. Möglicherweise spielt sie auch eine Rolle bei Funktionen des ausgereiften Nervensystems.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Alle Spuren: Anti-DCLK1-Antikörper in einer Verdünnung von 1:4000